



Salvatorianerinnen
Seuttergasse 6
1130 Wien



Salvatorianer
Habsburgergasse 12
1010 Wien



Gemeinschaft Salv. Laien
Schüttelstraße 35/15
1020 Wien

Gemeinsam wirksam werden

Ausschreibung für ein Stipendium

Initiiert durch die Salvatorianischen Gemeinschaften Österreichs

Im 100. Todesjahr unseres Gründers möchten wir, die Salvatorianischen Gemeinschaften in Österreich, ein Zeichen setzen.

Für Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan war die „**Universalität**“ ein zentrales Anliegen. ALLE ist sein Stichwort: alle sollen teilhaben können am Wirken der Gemeinschaften, mit allen will er zusammenarbeiten – an allen Orten dieser Welt.

P. Jordan greift die biblische Tradition auf, gemäß der alle Menschen nach dem Bild Gottes geschaffen sind – wir gehören alle der einen Menschheitsfamilie an.

In einer globalisierten Welt kommt uns Europäerinnen und Europäern durch Migrantinnen und Migranten, durch geflüchtete Menschen oder Menschen mit hierzulande vielfach unbekanntem religiösen und kulturellen Traditionen das „Fremde“ nahe. Wir stellen fest, dass viele Menschen auf die Erfahrung des „Fremden“ mit Angst, manchmal auch mit Aggression reagieren. Abschottung und Ausgrenzung machen sich breit.

Aus unserem Gründungsauftrag fragen wir uns:

Wie lernen wir in dieser pluralen Situation miteinander zu leben?

Wie können Menschen einander bewusst und mit Respekt wahrnehmen und begegnen?

Kann man Vorurteile ent-lernen? Kann man Rassismus ent-lernen?

Gemeinsam mit anderen möchten wir dazu ein Stipendium für eine Dissertation, die sich mit dieser Thematik befasst, in der Höhe von € 30.000,-- ausschreiben (d.h. € 10.000,-- x 3 Jahre).

Wer kann sich bewerben?

Alle Personen, die die Berechtigung für ein Doktoratsstudium an der Universität Wien haben und die dafür erforderlichen Qualifikationen im Rahmen eines Studiums erworben haben – das kann u.a. sein ein Studium der Politikwissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Religionswissenschaften, der Theologie u.a.

Ein Theologiestudium ist keine Voraussetzung, wohl aber die Offenheit für theologische Fragen sowie die Bereitschaft im Zuge eines PhD-Studiums zu vereinbarende Prüfungen im Bereich der Theologie abzulegen.

Worum soll es gehen:

Die Forschungsfragen, in deren Umfeld das Dissertationsthema angesiedelt sein soll, lauten:

Worin besteht der Beitrag der Kirche und ihrer Pastoral in einer Situation, die von Vorurteilen und Rassismus gekennzeichnet ist?

Wie kann man Vorurteile ent-lernen? Wie kann man Rassismus ent-lernen?

Aspekte

Die Fragen sollen interdisziplinär behandelt werden. Daher sind neben den pastoraltheologischen u.a. auch religionspädagogische, bildungswissenschaftliche oder sozialwissenschaftliche Aspekte zu berücksichtigen.

Im Zuge der Arbeit sollen „Best-practice“ Beispiele erforscht werden, sowie neue theoretische Perspektiven entwickelt werden. Praxisbezug sowie die Darstellung konkreter Handlungsoptionen sind ein wichtiger Bestandteil der geplanten Dissertation.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung soll die Form eines Exposé haben und auf maximal 10 Seiten (1zeilig, Times New Roman 12 Pkt.) auf folgende Aspekte eingehen:

- Motivationsschreiben
- Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin mit dem Nachweis erfolgreich abgeschlossener Projekte (wissenschaftliche Arbeiten, Sozialprojekte, o.ä.)
- Wissenschaftliche und praktische Vorerfahrungen
- Erarbeitung eines konkreten Themenvorschlags im Umfeld der Forschungsfrage sowie die Begründung der Wahl
- Entwurf eines Methodendesigns
- Arbeitsweise und Zeitplan
- Einbettung in den aktuellen Forschungsstand zum Thema
- Literaturliste (maximal eine Seite)

Kriterien

- Qualifikation
- Interdisziplinarität
- Originalität des Themas
- Innovative Methodik
- Nachvollziehbare Struktur
- Praxisbezug
- Durchführbarkeit

Verfahren der Entscheidung

Einreichung

Bewerbungen an: stipendium@salvatorianerinnen.at

Einsendeschluss: 19. Oktober 2018

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache als Word sowie PDF-File einzusenden.

Vergabe erfolgt bis 31. Jänner 2019

Die Vergabe des Stipendiums erfolgt auf Vorschlag eines unabhängigen Beirats. Dem Beirat werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden vom Ergebnis schriftlich informiert. Es erfolgen keine verbalisierten Begründungen der Beiratsentscheidungen.

Nachweis

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die Stipendiatin oder der Stipendiat, ein Doktorat an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien zu inskribieren und die Arbeit in drei, maximal vier Jahren fertig zu stellen und die Ergebnisse den Salvatorianischen Gemeinschaften zur Verfügung zu stellen. Das beinhaltet auch, die Ergebnisse persönlich und in einem Studientag der SalvatorianerInnen zu präsentieren.

Bei Nichterfüllung des Vertrags – d.h. wenn die Dissertation nicht abgeschlossen werden kann, sind 50% des empfangenen Stipendiums wieder zurückzuzahlen.

Kontakt für Rückfragen:

Assoz.-Prof. MMag. Dr. Regina Polak
Institut für Praktische Theologie
Fachbereich Pastoraltheologie und Kerygmatik
Katholisch-Theologische Fakultät
Universität Wien

Schenkenstrasse 8-10
1010 Wien
Festnetz: 0043 1 4277 31907
Mobil: 0043 664 60277 31907
Mail: regina.polak@univie.ac.at

Für die Salvatorianischen Gemeinschaften

Salvatorianerinnen
Sr. Brigitte Thalhammer sds
Seuttergasse 6
1130 Wien

Salvatorianer
P. Josef Wonisch sds
Habsburgergasse 12
1010 Wien

Gemeinschaft Salv. Laien
Martina Patzl cds
Schüttelstraße 35/15
1020 Wien